

Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Kirche erstrahlt abends bald in neuem Licht

13. AUGUST 2020 UM 16:51 UHR | Lesedauer: 3 Minuten



So dürfte sich die Lammersdorfer Pfarrkirche ab September am Abend präsentieren. Foto: Karl-Heinz Hoffmann

LAMMERSDORF. Im Mai 2019 geschah an der Kirche in Lammersdorf am späten Abend Seltsames. Die Pfarrkirche der Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer wurde mittels Boden- und Wandstrahlern nach monatelangen Planungen akzentuiert ins Licht gesetzt.

VON KARL-HEINZ HOFFMANN

Die damalige kurze Beleuchtungsprobe erfolgte zur Zufriedenheit aller Beteiligten, womit praktisch klar war, dass dies in Zukunft allabendlich ein Dauerzustand werden sollte. Nun sind die Planungen laut Klaus Thönnessen und Johannes Coenen vom Kirchenvorstand so weit fortgeschritten, dass die Lammersdorfer Kirche ab September bei einsetzender Dunkelheit im neuen Lichterglanz erstrahlen kann.

Wie Klaus Thönnessen zu dem Projekt erläuterte, resultiert der Laimischer Beleuchtungswunsch der Pfarrkirche aus der Tatsache, dass die Kirche bei Dunkelheit schlecht erkennbar und somit kaum wahrnehmbar ist. „Insbesondere, wenn man aus Fringshaus kommend in den Ort hinein fährt, wird die Kirche erst wahrgenommen, wenn man schon fast vorbei ist, obwohl sie nur einige Meter entfernt steht.

Für ein solch markantes Gebäude und für den Ort wäre es eine absolute Bereicherung, wenn das Gebäude durch eine Außenbeleuchtung angestrahlt wird. Als Kirchengemeinde ist es uns ein Anliegen, unsere Kirche ins Blickfeld zu rücken und sichtbar zu machen.“ Mithilfe einer Zeitschaltuhr ist vorerst beabsichtigt, die Beleuchtung mit Beginn der Dämmerung ein- und gegen 24 Uhr wieder abzuschalten.

Wie Johannes Coenen mitteilte, hatten in der Planungsphase grundsätzlich zwei Beleuchtungsvarianten für die im frühgotischen Stil erbaute Kirche zur Diskussion gestanden. Die Kirche mit großvolumigen Strahlern ins Licht zu setzen, sei aufgrund der Grundstücksbeschaffenheit nicht umsetzbar und auch zu kostenintensiv gewesen. daher habe man sich für eine akzentuierte Beleuchtung mit Boden- und Wandstrahlern entschieden.

Hierzu wird das Außenmauerwerk der Kirche jeweils zwischen den Strebeböfen umlaufend mit LED-Bodenstrahlern angeleuchtet. Im Bereich der drei Eingänge werden Wandleuchten verbaut, so dass insgesamt 15 Bodenleuchten und vier Wandleuchten bei dem Projekt verbaut werden.



Sie haben das Beleuchtungsprojekt für die Lammersdorfer Kirche mit angestoßen: Johannes Coenen (li.) und Klaus Thönnessen vom Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde werben nun für Spenden, damit die Pfarrkirche auch am Abend in neuem Licht erstrahlt. Foto: Karl-Heinz Hoffmann

Nach der Beleuchtungsprobe im vorigen Jahr stellte der Kirchenvorstand das Projekt dann bei einem weiteren Ortstermin Vertretern des Bistums und der Denkmalbehörde des Landschaftsverbands Rheinland vor. Wie Klaus Thönnessen mitteilte, fand die angestrebte Beleuchtung allgemeine Zustimmung. „Nachdem die erforderlichen Antragsunterlagen bei den Behörden eingereicht wurden, erhielten wir im Oktober die entsprechenden Genehmigungen“, so Thönnessen.

Das Ganze hat natürlich seinen Preis. Die Gesamtkosten für die Außenbeleuchtung betragen rund 38.000 Euro und sollen überwiegend durch Spenden finanziert werden. Zu den Spenden merkt Thönnessen an: „Wir sind da für jede noch so kleine Spende dankbar und stellen natürlich entsprechende Spendenquittungen aus.“

Als kleines Dankeschön ist zudem beabsichtigt, für jede Spende über 50 Euro den Spender namentlich auf einer kleinen Metallplatte zu benennen. „Diese Namensschilder werden dann sichtbar im Außenbereich der Kirche aufgestellt. „Wer namentlich nicht aufgeführt werden möchte, kann das dem Kirchenvorstand mitteilen. Und jetzt hoffen wir natürlich auf eine rege Spendenbeteiligung, da es sich um eine Maßnahme handelt, die allen zu Gute kommt.“

INFO

Die Kirche und das Spendenkonto

Die Lammersdorfer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer wurde im frühgotischen Stil erbaut. Die Planung der Kirche erfolgte durch den bekannten Düsseldorfer Architekten Professor T. Kleesattel. Am 21. Juli 1901 erfolgte die Grundsteinlegung und am 6. Juli 1907 wurde das Gebäude konsekriert. Spendenkonto für die Beleuchtung der Pfarrkirche: Katholische Pfarrgemeinde Lammersdorf, Stichwort „Außenbeleuchtung Kirche Lammersdorf“, Sparkasse Aachen, IBAN: DE61 3905 0000 0002 5004 37.